INHALT

Vorwort 7

Jan Brademann: Leben bei den Toten. Perspektiven einer Geschichte des ländlichen Kirchhofs 9

1. Verbindungen nach aussen. Rechts-, siedlungs-, und sprachgeschichtliche Aspekte

Gerhard Franke: »Praecipimus etiam ut in eos, qui ad ecclesiam vel coemeterium confugerint, nullus omnino manum mittere audeat«. Beobachtungen zur Asylschutzfunktion christlicher Friedhöfe 53

Manfred Balzer: Kirchen und Siedlungsgang im westfälischen Mittelalter 83

Leopold Schütte: *Cimeterium* – Kirchhof – Friedhof: Wörter und Sachen. Sprachgeschichtliche Überlegungen zu Bedeutung und Wahrnehmung von Kirchhöfen 117

2. Provisoren und Statuten. Der Kirchhof als Gegenstand gemeindlicher Eigenverantwortung und kirchlicher Normierung im Spätmittelalter

Arnd Reitemeier: Die Kirchhöfe der Pfarrkirchen in der Stadt des späten Mittelalters 129

Wilhelm Janssen: Kirchhof und Begräbnis in kölnischen Diözesan- und Dekanatsstatuten des späten Mittelalters 145

3. *Communio vivorum et mortuorum*. Totenbrauch, liturgische Vorgaben und Konfessionskonflikt

Christoph Daxelmüller: Der Friedhof als Kommunikationsraum, der Tote als Familienmitglied. Historische Stratigraphien des Umgangs mit dem Tod 157

Jürgen Bärsch: Der Kirchhof als Ort des Gottesdienstes. Liturgiegeschichtliche Beobachtungen anhand nachtridentinischer Diözesanritualien aus Köln, Münster, Osnabrück und Paderborn 173

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/987239082

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

David M. Luebke: Churchyard and confession. Grave desecration, burial practice and the social order during the Confessional Age – The case of Warendorf 193

4. Memoria und Topographie. Der Kirchhof als Ort sozialer Distinktion

Vera Isaiasz: Adlige Memorialkultur und dörfliches Begräbnis. Bestattungstopographie und Repräsentation sozialer Ordnung am und im Dom zu Brandenburg 215

Bärbel Sunderbrink: Dörfliche Eliten, Unterschichten und das Ende des Begräbnisses im Dorf. Kirchhöfe des Ravensberger Landes als Orte gesellschaftlicher Konfliktlagen im 19. Jahrhundert 237

Heike Düselder: »O ewich is so lanck«. Die Sozialtopographie des Kirchhofs in einem lutherischen Territorium – Das Beispiel der Grafschaft Oldenburg 253

5. Topographie, Bau- und Sozialstruktur. Bestandsaufnahmen in Westfalen

Peter Ilisch: Kirchhöfe in Dörfern und Kleinstädten des westlichen und südlichen Münsterlandes. Eine Übersicht 267

Fred Kaspar: Der Kirchhof als religiöser und sozialer Ort. Bauhistorische Überlegungen an westfälischen Beispielen 293

Thomas Spohn: Bezüge zwischen Kirchhof und Pfarrhof. Beobachtungen vorwiegend zum Sauerland und Münsterland im 18. und 19. Jahrhundert .. 329

Jochen Ossenbrink: Der Kirchhof in Herzebrock. Bauhistorische, rechts- und sozialgeschichtliche Mikroperspektiven 341

Philipp Dotschev: Spieker, Schweinestall und Simultaneum. Sozialtopographie und Raumwahrnehmung des Kirchhofs von Badbergen um 1800 .. 369

6. Ausblick

Jan Brademann / Werner Freitag: Heilig und profan. Der Kirchhof als Ort symbolischer Kommunikation – eine Forschungsskizze 391

Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes 413

Ortsregister 419